

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1907

261 (8.11.1907)

Durlacher Wochenblatt.

Tageblatt.

№ 261.

Abonnementpreis: Vierteljährlich in Durlach 1 Mk. 3 Pfg. Im Reichsgebiet Mk. 1.35 ohne Bestellgeld.

Freitag den 8. November

Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile oder deren Raum 9 Pfg. Retlamezeile 20 Pfg.

1907.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Der Großherzog hat nach einer Bekanntmachung im „Militärvereinsblatt“ das Protektorat über den Bad. Militärvereinsverband übernommen.

Karlsruhe, 7. Nov. Die diesjährige Prüfung der Kandidaten für den Amtsrevidentendienst wird am Montag den 9. Dezember ds. Js., vormittags 8 Uhr beginnen.

Mannheim, 7. Nov. Die Gemeinde Seckenheim beschloß, wegen Einverleibung mit unserer Stadt in Verhandlungen zu treten.

Baden-Baden, 7. Nov. Gestern, dem Jahrestage der Ermordung der Frau Molitor, weilte Rechtsanwalt Dr. Diez am Tatorte, da fast die genauen Bitterungsverhältnisse (neblig) wie damals herrschten.

Durbach, 7. Nov. Hier harren noch 5-600 hl Reuer der Käufer.

Bonnendorf, 7. Nov. Wie schon gemeldet, wurde in der Gutachtsucht bei Erwartungen der Knecht Lorenz Bennis aus Unadungen tot aufgefunden. Es sollen Anzeichen vorhanden sein, die auf ein Verbrechen schließen lassen.

Aus Baden, 7. Nov. Das Tabakgeschäft ist bei hohen Preisen immer noch sehr rege. Der Ort Dundenhofen verkaufte 3000 Zentner zu 36 Mk. pro Zentner. Es lagern daselbst noch 1000 Zentner.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Nov. Um 11 Uhr vormittags fand im Lustgarten in der üblichen Weise die feierliche Rekruten-Vereidigung des Gardekorps statt. Anwesend waren die Generalität des Gardekorps, ferner Kriegsminister v. Einem, General v. Moltke, Generaloberst v. Lindequist, die Militärbevollmächtigten und die fremden Offiziere, unter ihnen auch die schwedischen. Der Kaiser erschien zu Pferde mit dem Kronprinzen von Schweden, dem deutschen Kronprinzen, den Prinzen Eitel Friedrich und Oskar und den Herren des Hauptquartiers. Nach den Reden der

beiden Geistlichen wurden die Mannschaften brigadeweise vereidigt. Der Kaiser hielt mit lauter Stimme eine Ansprache.

Das Kaisermandöver 1908 findet an der französischen Grenze statt. Beteiligt sind das elsässische 15. und das lothringische 16. Korps unter den Generalen v. Hentschel und v. Prittwitz.

Berlin, 8. Nov. Staatssekretär Dernburg ist heute früh 6,40 Uhr hier eingetroffen.

Berlin, 8. Nov. Bei dem gestrigen Jagdrennen der Garde-Dräger-Brigade stürzte bei dem 1. Rennen an der 1. Hürde Leutnant Edler v. d. Planitz und erlitt einen schweren Beinbruch. Er wurde ins Tempelhofer Garnisonlazarett gebracht. Beim 2. Rennen überflieg sich am Königsgraben Leutnant v. Trotha. Er kam unverletzt davon. Das Pferd war sofort tot.

Berlin, 7. Nov. Sogleich nach seinem Zusammentritt wird dem Reichstag ein Nachtragsetat vorgelegt werden, worin dem Grafen Zeppelin die Mittel zum Bau seines zweiten Luftschiffes zur Verfügung gestellt werden. Die Höhe dieser Summe wird die im laufenden Etat bereits zur Unterstützung der Zeppelinschen Bestrebungen ausgeworfene Summe von 500 000 Mk. nicht erreichen. Außerdem soll Zeppelin für die großen Geldopfer, die er für seine Unternehmung gebracht hat, in angemessener Weise entschädigt werden.

Berlin, 7. Nov. Der Schriftsteller Gaedke wurde von der achten Strafkammer des Landgerichts Berlin I wegen unberechtigter Führung des Oberstentitels zu der höchstzulässigen Geldstrafe von 150 Mk. verurteilt.

Berlin, 8. Nov. Der Bauzeichner Karpus in Teplitz-Schönau erschoss seine Geliebte und ertränkte sich selbst.

Berlin, 8. Nov. Auf der Strecke Mejeritz-Bilenzig wurden 3 auf dem Geleise spielende Kinder von einem Personenzuge überfahren und getötet.

Kiel, 7. Nov. Von den gestern auf der Hüll „Blücher“ Verunglückten sind, wie die

Blätter melden, 16 Schwerverletzte und drei Leichtverletzte mit dem Kreuzer „München“ nach Kiel transportiert worden. Die Untersuchung über die Ursachen des Unglücks ergab bisher nichts.

Flensburg, 8. Nov. Bei einem Torpedoschießen traf ein Torpedo von S 92 den Heizraum von S 15. Letzteres sprang leck und mußte nach Mirwik geschickt werden. Es wurde niemand verletzt.

Gegen die „Kölnische Volkszeitung“ ist ein Verfahren wegen Majestätsbeleidigung eingeleitet worden, die in einem Artikel gefunden wird, der eine Meldung der „Berl. Neuen Gesellschaftl. Kor.“ bespricht, wonach heute noch die Grafen Lynar und Hohenau bei Hof ein- und ausgehen. Es wurde auf der Redaktion des Blattes Hausfuchung nach dem Manuskript des Artikels vorgenommen, die aber ergebnislos verlief.

München-Gladbach, 8. Nov. Die Strafkammer verurteilte die beiden Gefangenen aufseher Gremmel und Greischer wegen grober Fahrlässigkeit zu je 1 Monat Gefängnis. Gremmel hatte den berüchtigten Einbrecher Bogelboth entweichen lassen, Greischer 2 andere Gefangene, wovon einer auf der Flucht das Genick brach.

Dresden, 7. Nov. Prinzessin Monica kommt auf Befehl des Königs im Mai in die Königsvilla Wachwitz in Dresden. Ihre Erziehung leitet die Prinzessin Johann Georg.

Lützen, 7. Nov. Auf das gestern anlässlich der Einweihung der Gustav-Adolf-Kapelle an den König Oskar von Schweden gesandte Huldigungstelegramm ist heute aus Stockholm folgende Antwort eingetroffen: „Tief dankbar für den an diesem glorreichen Erinnerungstage empfangenen Gruß spreche ich den zahlreich versammelten Deutschen und Schweden, welche der Einweihung der Gustav-Adolf-Kapelle auf dem Lützener Schlachtfelde beigewohnt haben, mein wärmstes Mitempfinden aus. Das Band, welches schon lange die evangelischen Glaubensbrüder in Deutschland und Schweden vereinigt, wird hierdurch noch fester zusammengekettet. Ich

Feuilleton.

24)

Ein Kampf ums Licht.

Roman von Carlo Carraty.

(Fortsetzung).

Endlich drehte der Dampfer bei. Aber Horstmann und seine Begleiter kamen unerwartet an. Deshalb war auch niemand am Hafen, der sie in Empfang nahm.

Des Kapitäns Herz klopfte hörbar, als er sich seiner Wohnung näherte; fast sechs Jahre war er fort; das ist eine halbe Ewigkeit!

„Gehen Sie mit mir?“ fragte Horstmann Hill, als das Haus in Sicht trat.

Hill schüttelte den Kopf:

„Sie wissen ja, wohin es mich zieht, Kapitän!“

„Freilich, eine Braut hat stets den Vorzug!“

Hill nickte.

„Dann schwenken Sie hier wohl ab?“

„Allerdings!“

„Nun, dann auf freundliches Wiedersehen!“

„Leben Sie wohl!“ drückte ihm Hill die Hand.

„Und nun zu Ihnen, Sir Ralph!“

„Ich stehe zu Ihren Diensten, Herr Horstmann!“ Der Kapitän lachte.

„Wir wollen eine kleine Komödie auf-führen!“

„Bitte, geben Sie nur an, wie!“

„Gehen Sie in jenes Haus mit der grünen Tür!“

„Jawohl!“

„Fragen Sie nach Frau Kapitän Horstmann!“

„All right!“

„Sagen Sie, ich könnte morgen schon kommen!“

„Jawohl!“

„Alsdann trete ich hinter Ihnen ein!“

„Das wird ja eine allerliebste Ueberraschung!“

„Nun vorwärts!“

Ralph setzte sich in Bewegung und erreichte das Haus bald.

Die Tür war gesperrt, aber auf sein Läuten öffnete eine Magd.

„Wohnt Frau Kapitän Horstmann hier?“

fragte Ralph.

„Jawohl, treten Sie hier nur ein!“

Ralph kam ins Entree. Eine junge Dame wandte ihm im Anschauen eines Bildes den Rücken zu, drehte sich aber auf das Geräusch um, blickte Ralph starr an und schrie: „James, James!“ Damit umfing und küßte sie ihn, „Mutter, Mutter!“ rief die junge Dame dann,

„James ist da, James kommt soeben unverhofft! O mein Gott, diese Freude!“

Auch Frau Horstmann fiel dem Boten ihres Gatten um den Hals und küßte ihn, indem sie sagte:

„Junge, Junge, wie hast Du uns erschreckt!“

Erst jetzt kam Ralph zu Wort und verles:

„Verzeihen Sie, aber ich bin nicht James!“

Mein Name ist Ralph Morley und ich komme als Bote Ihres Gatten, Madame; er wird morgen eintreffen!“

Mutter und Tochter verstummten, dann rief Frau Horstmann:

„Sie sind Herr Morley? James sagte doch, er sei tot!“

„Vermutlich sprechen Sie von James Knox!“

„Allerdings, von dem Verlobten meiner Tochter!“

„Ihrer Tochter?“

„Ja, meiner Tochter Klara hier!“

„Nun, Sie sehen, ich lebe, und ich freue mich zugleich, zu der Verlobung meines Bruders Ihnen meine Glückwünsche aussprechen zu können. So ist der hübsche Empfang doch wenigstens nicht ganz an die verkehrte Adresse gekommen!“

(Fortsetzung folgt.)

habe die feste Zuversicht, daß dieses auch in Zukunft besteht und noch an Kraft gewinnen wird. Dskar."

* Stuttgart, 7. Nov. Der Stadt Stuttgart droht eine Wassernot. Die Wasservorräte des Seewasserwerks haben sich so vermindert, daß die Stadt nur mit filtriertem Neckarwasser versorgt werden kann. Da nun der niedrige Wasserstand des Neckars die Zuführung zureichender Mengen von Flußwasser behindert, so wird die Bevölkerung amtlich aufgefordert, den Wasserverbrauch einzuschränken.

Frankreich.

* Paris, 7. Nov. In der Seine wurde eine Blechbüchse gefunden, die in eine von Ende Mai 1905 datierte Zeitung eingewickelt war. Die Zeitung enthält die Veröffentlichung des Programms der Festlichkeiten, die in Paris aus Anlaß des Besuchs des spanischen Herrscherpaares stattfanden. In der Büchse wurden sehr gefährliche Sprengstoffe gefunden.

* Paris, 8. Nov. Bemerkenswerte Aufstiege mit seiner Flugmaschine führte Henry Fahrman auf dem Mandöverfelde von Issy aus. Fahrman durchmaß nacheinander Distanzen von 300—700 m, letztere in 6 m Höhe. Der Apparat beschrieb mehrmals leichte Bogen und landete leicht vor seinem Schuppen. Fahrman scheint auf dem besten Weg zu sein, die Schwierigkeiten des Kurvenfluges zu überwinden.

* Beziers, 8. Nov. Infolge der Uberschwemmung sind mehrere Häuser eingestürzt, wobei 9 Personen unter den Trümmern begraben wurden. Mehrere Personen verloren während des Hochwassers auf andere Weise das Leben.

— Das Pariser Blatt „Petit Parisien“ ließ seine Leser abstimmen, ob sie für oder gegen die Todesstrafe seien. 329 000 erklärten sich für Abschaffung, über 1 Million aber für Beibehaltung derselben.

Holland.

Haag, 7. Nov. Die Regierung legte den Generalstaaten das Projekt der teilweisen Trockenlegung des Zuyder-Sees vor. Die Arbeit soll 7 Jahre dauern und etwa 16 500 ha fruchtbares Land dem Meer entreißen.

Amsterdam, 7. Nov. In Hoogkerk (Prov. Kroningen) fiel im Nebel ein Wagen, in dem sich der Bürgermeister von Leek, Jonkheer van Panhuis und Staatsminister

Jonkheer van Panhuis, der ehemalige Vizepräsident des Staatsrats, mit ihren Frauen befanden, in den Kanal. Alle 4 Personen ertranken.

Rußland.

* Riga, 8. Nov. Der vom Kriegsgericht zum Tode verurteilte deutsche Reichsangehörige Johanson, der am 7. November im Gefängnis hingerichtet werden sollte, wurde in seiner Zelle erhängt aufgefunden.

Asien.

* Samarkand, 7. Nov. Ein nach Karatag abgereister Spezialberichterstatler der hiesigen Zeitung „Rushtaja Ukraina“ meldet aus Derbent und Baisun in Buchara, daß nach genauen Informationen Karatag vollständig zerstört sei, daß 3400 Menschen umgekommen und nur 70 gerettet worden seien. Die um Karatag gelegenen Ansiedlungen seien ebenfalls durch das Erdbeben zerstört worden; auch da seien viele getötet worden. Wie derselbe ferner berichtet, wurde am 31. Oktober der Ort Kafirnagan im Hissargebiet von einer Katastrophe heimgesucht und zerstört. — Auf dem Derbentpasse beobachtete der Korrespondent einen Magnetsturm.

Amerika.

* New-York, 8. Nov. „Globe“ bringt die Nachricht, Präsident Roosevelt habe die republikanischen Führer des Staates New-York zum 16. November zu einer Konferenz nach Washington geladen. Dies bedeute den Eintritt in den Kampf für seine Wieder-Kandidatur. Der Vorsitzende des republikanischen Ausschusses sagte, er sei überzeugt, daß der Nationalkonvent Roosevelt wieder als Kandidaten aufstellen werde.

* Washington, 7. Nov. Der Marine-Sekretär Metcalf hat auf die Nachricht von der Explosion auf dem Schulschiffe „Blücher“ den amerikanischen Marineattaché Howard telegraphisch angewiesen, den deutschen Marinebehörden das tiefste Mitgefühl der amerikanischen Marine auszudrücken.

Städtische Angelegenheiten.

D. Durlach, 8. Nov. Auszug aus dem Sitzungsprotokoll des Gemeinderats vom 5. November 1907:

Die von Gr. Bahnbau-Inspektion an die Benützung des Eisplatzes zum Zwecke des Schlittschuhlaufens und der Eisgewinnung im Winter 1907/08 geknüpften Bedingungen werden anerkannt.

Das vom Stadtbauamt mit Wwe. Franzmann und Genossen wegen Geländean- und Verkaufs aus Anlaß der Herstellung der Weingarterstraße getroffene Abkommen wird gutgeheißen.

Die Versteigerungen von Waldgras im Oberwald und von Nadelholz im Bergwald werden genehmigt.

Einem Gesuch um Streichung als Mitglied der Bürgerwitwen- und Waisenkasse wird stattgegeben.

Matrose Ludw. Reize und Kaufmann Adolf Lang werden zum Antritt des angeborenen Bürgerrechts zugelassen.

Die in die Anlage der Weingarter-, Blumen- und Dürrbachstraße fallenden Bäume sollen soweit für die Straßenherstellungen unbedingt nötig, beseitigt und einer Versteigerung ausgesetzt werden.

Stadtgeometer Schuhmacher teilt mit, daß bei dem derzeitigen Stand der dringenden Arbeiten der Gemarkungsübersichtsplan zurzeit noch nicht in Angriff genommen werden kann.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses werden 2 Grundstücke zu Waldanlage angekauft.

16 Anträge auf Neuabschluss und Erhöhung von Fahrnisversicherungen im Versicherungswert von 53 000 Mk. werden nicht beanstandet.

Bei der städt. Sparkasse wurden im Monat Oktober eingelegt 609 900,43 Mk., rückgehoben 361 000,32 Mk., somit mehr Einlagen 248 900,11 Mk. Die Zahl der Einleger vermehrte sich um 193. Der Erlös aus Sparmarken betrug: Durch Abholen bei den Beteiligten 995 Mk., durch Abgabe in der Volksschule 963,70 Mk.

Nach dem Abschluß des Meldebureaus auf 1. November war der Personenzugang im Oktober 451, der Abgang 395, somit Zunahme 56. Einwohnerzahl auf 1. November 13 610.

Der Arbeitsnachweis wurde im Monat Oktober wie folgt in Anspruch genommen: Arbeitgeberanmeldungen 150, Arbeitssuchende 165. Vermittelt wurden 47 Stellen gegen 26 im September.

Amtsveröffentlichungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Amtliche Bekanntmachungen.

Laubstreu-Versteigerung

Die Stadt Durlach läßt nächsten

Montag den 11. l. Mts., vormittags 9 Uhr,

das Laub auf den Wegen des Distrikts I, Oberwald, in 27 Losen, ferner am gleichen Tag nachmittags 2 Uhr das Laub auf den Wegen in Distrikt VII, Bergwald, in 12 Losen öffentlich versteigern.

Zusammenkunft im Oberwald am Scheidgraben beim Rangierbahnhof, im Bergwald beim Hohenwetterbacher Weg bei der Linde. Waldhüter Rittershofer zeigt die Lose im Oberwald vor, Waldhüter Hofheinz diejenigen im Bergwald.

Durlach den 8. November 1907.

Der Gemeinderat.

Durlach.

Freiwillige Versteigerung.

Samstag den 9. d. Mts., vormittags 10 Uhr, werde ich im Rathause zu Durlach im Auftrage des Spediteurs Hand hier gegen Barzahlung öffentlich versteigern:

5000 Blumenzwiebeln (Zulpen, Narzissen und Hyazinthen).

Durlach, 8. Nov. 1907.

Paier,

Gerichtsvollzieher.

Privat-Anzeigen.

Geschäftshaus

zu verkaufen. Wo, sagt die Exp.

Junge fettgestopfte

Gänse,

sowie zerlegte Teile und reines Gänsefett fortwährend zu haben bei

Frau Bauer,

Mühlstraße 4.

Dieselbst werden fortwährend Gänselebern zu den höchsten Preisen angekauft.

Kartoffeln.

Beste gelbe Salatkartoffeln, feinste Wurstkartoffeln, sowie noch verschiedene andere Sorten nach Maß oder Zentner empfiehlt

Franz Steiger,

Hauptstraße 37.

Rindvieh- und Pferdemarkt in Bretten

am 11. November l. Js.

Aus versuchten Orten darf kein Vieh zugetrieben werden.

Bürgermeisteramt:

Schemenau.

Ummann.

Abschlag!

Echte

Frankfurter Würstel

Marke Türk & Pabst

25 Stk.

Paar 25 Pfg.

empfehlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

Hauptstraße 64 am Rathaus.

Weisse Rüben,

1½ Viertel im Bauer, zu verkaufen

Mittelmühle Durlach.

Ein fein möbliertes Zimmer

ist billig an ein Fräulein zu vermieten. Näheres Schillerstraße 4a links.

Farrenfleisch,

per Pfund 56 S, ist von morgen früh ab auf der Freibank zu haben.

Rastatter

Sparkochherde

empfeilt in allen Größen in großer Auswahl mit weitgehendster Garantie.

Reparaturen und Ausmauerungen derselben werden sachgemäß und billigst ausgeführt.

Heinrich Mannherz,

Blechner u. Installateur,

Hauptstr. 2 (Gasth. z. Blume).

Rußbäume, Kirsch- und Birnbäume

werden zu höchsten Tagespreisen angekauft. Nähere Auskunft erteilt F. W. Meier, Königstr. 3.

R.-C. Germania.

Die auf Samstag den 9. d. M. angeordnete **Generalversammlung** ist Umstände wegen auf Samstag den 16. November verlegt.

Der Vorstand.

Instrumental-Musikverein Durlach.

Sonntag den 10. November findet ein

Tanzausflug

nach Grödingen ins Gasthaus zum Adler statt, wozu unsere verehrl. Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

Zusammenkunft im obigen Lokal.
Der Vorstand.

Curngemeinde Durlach.



Gut Heill

Sonntag den 10. November findet ein

Familienausflug mit Tanz nach Hohenwettersbach ins Gasthaus zur Hochburg statt.

Zusammenkunft nachmittags halb 2 Uhr im Lokal.
Der Vorstand.

Berein für Vogelfreunde.

Sonntag den 9. Nov., abends 9 Uhr: **Berammlung** im Lokal. Sämtliche Mitglieder und Aussteller werden gebeten, vollzählig zu erscheinen.
Der Vorstand.

Schwabenverein Eintracht Durlach.



Sonntag den 9. November, abends halb 9 Uhr: **Monatsversammlung** im Lokal (Roter Löwe). Landsleute willkommen.
Der Vorstand.

Musikverein Einigkeit Durlach.

Sonntag den 10. November findet ein **Tanzausflug** nach Hinthelm in Hirsch statt. Hierzu laden wir Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein.

Abmarsch präzis 2 Uhr vom Gasthaus zum Engel. Um zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorstand.

Fußballklub „Germania“ Durlach 1902.

Mitglied Verband südd. Fußballvereine. Samstag den 9. d. Mts., abends halb 9 Uhr:

Monatsversammlung. Vollzähliges und pünktliches Erscheinen der Mitglieder sehr erwünscht.
Der Vorstand.

Johannisbeerpflanzen, frühe und späte, Birnen- und Pflaum-Hochstämme hat abzugeben

Karl Klenert, Amalienstraße 12.

Hasen, Hasen.

Sonntag sind auf dem Markte große **Berghasen**

ganz und zerlegt in allen Teilen, sowie



Mehschlegel, Ziemer, Büge, Magout

zu billigen Preise zu haben.

Reste

Eine große Partie Reste für Damen- und Kinderkleider, Röcke etc. in Wolle, Cheviot, Mohair, Satin und Costümkstoffe. in allen Farben und prima Qualitäten kommen diese Woche weit unter dem regulären Preis zum Verkauf.

Niemand veräume diese günstige Gelegenheit.

Bitte Schaufenster beachten

A. Burkhardt, Hauptstrasse 22, I, Reste- und Partiewarengeschäft.

Sonntag und Sonntag dieser Woche

Grosse Preisermässigung

auf

Knaben- u. Jünglingspaletots

Knaben- u. Burschen-Capes.

Empfehle ferner sämtliche Neuheiten in

Lodenjoppen,

elegante

Herrn - Paletots

in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Krämers Konfektionshaus,

Durlach, Hauptstrasse 76.

Oefen

zu Ausverkaufspreisen!

Um mein großes Lager vollständig zu räumen, empfehle in neuen, schönen Modellen, mit Garantie für guten Zug, Amerikaner und Irische Oefen, Füll-Regulieröfen, Eisthal-, Oval- und Kochöfen aller Art und bitte um gefällige Abnahme.

Otto Schmidt in Durlach,

Eisenhandlung, Hauptstrasse 48.

Prima junges Hammelfleisch

empfiehlt

Wilhelm Bühler, Hauptstrasse 26.



verkaufen

Ein Stier, 1 Jahr 10 Monate alt, kräftig zum Ziehen, sowie ein Mutterschaf sind zu

Aue, Waldhornstr. 39.

„Nussin“

zur sofortigen Vernichtung von Kopf-Ungeziefer und deren Brut. Per Flasche 50 Pfg.

Adler-Drogerie Aug. Peter.

Teigwaren.

Maccaroni

per K 25 S .

Gemüse- u. Suppen-Nudeln

per K 28 S .

Suppenteig

(Nischele, Sternchen)

38 S .

Mehl 0-Auszug

(Mühle Hildebrand)

5 K 90 S .

Ph. Luger u. Filialen.

— 13 Verkaufsstellen. —



Hohe Preise

erzielt man für Schweine, die mit **M. Brodmanns** echtem Futterkalk gefüttert werden. Echt und zu Originalpreisen allein zu haben in der **Adler-Drogerie Aug. Peter,** Hauptstrasse 16. 10- K -Säckchen 3.50, 25- K -Säckchen 6.50.

Futterschneidmaschinen, Rübemühlen in 7 Sorten, **Wald- & Handsägen, Aerte, Seile, Pfahlhauen, Mörsel & Scheiden, Straßenbesen & Saumbürsten, Steinbürsten** aus verzinktem Stahlblech,

Reb- & Raupenscheren empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Otto Schmidt, Eisenhandlung, Hauptstr. 48.

Wäsche zum Waschen wird angenommen

Amalienstr. 18, 2. St. l.

Ein kleiner **Schreibpult** wird zu kaufen gesucht. Offerten an die Exped. d. Bl. u. Nr. 321

Dickrüben

werden zentnerweise ins Haus gebracht **Waldhornstr. 12 II.**

Billige

Tafeläpfel

3 Waggons in tadelloser Ware

1 Pfd. 14 Pfg.

3 " 40 "

5 " 65 "

Zentner 12 Mk .

empfehlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

Hauptstrasse 64 am Rathaus.

Ausverkauf in Seidenstoffen

Da ich in Zukunft nur schwarze und Besatz-Seidenstoffe führe, unterstelle ich von heute ab sämtliche

Seidenstoffe für Kleider und Blusen

in farbig und gemustert

in nur soliden Qualitäten, hauptsächlich diesjährige Neuheiten, einem

Ausverkauf.

Aein Kaufzwang
ein Umtausch
eine Rabattmarke
eine Musterabgabe
eine Auswahlsendungen

Die Preise sind ganz
bedeutend unter
regulärem Wert.

Selten günstige Gelegenheit zum Einkauf von Weihnachtsgeschenken.
Zum teil im Schaufenster der Kaiserstraße ausgestellt.

Karlsruhe **M. Schneider** Kaiserstr. 181

Inh. H. Kahl.

Neues
Sauerkraut
Pfd. 7, 10 Pfd. 60 Pfg.
Mageres
Dörrfleisch
Pfd. 95 Pfg.
Neue
Linsen
Pfd. 20, 30 u. 35 Pfg.
empfehlen
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Meyerhof.
Morgen (Samstag):
Schlachttag.
9 Uhr: Weißfleisch mit
Kraut, abends: Leber-
u. Griebenwürste, Sonntag früh:
Schweinsknochen mit Kraut,
wozu einladet
K. Mössinger.
Samstag und Sonntag:
frisch gebadene
Rheinfische
und
Neuen süßen Oberländer
empfehlen
A. Mohr zum Ochsen.
1 1/2 Viertel beim
neuen Friedhof, zu
verpachten **Lammstraße 47.**

Festhalle Durlach.
Sonntag, 10. November 1907:
* **Gesanglich-humoristisches Konzert,** *
gegeben vom Quartettverein und den beliebtesten Original-Humoristen
Fröhlich-Stauch.
Programm:
1. Die Mühle im Tale
2. Duet
3. a. Die Seerose
b. Waldesgruß
4. Der Wanderer, Gesungen von J. Fröhlich
5. Sau, Original-Kouplet
6. a. O Dirndl mein
b. Sei gegrüßt
7. Weltuntergang, Original
8. Wenn ich einmal der Herrgott wär, Gesung. v. Ulrich.
9. Aus dem Sängereben, Original
10. a. Welschland und Heimat
b. Schelmisch Kind
11. Vor Gericht umgearbeitet
12. a. Die Nacht
b. Alpenjäger
13. Ein gebildetes Dienstmädchen
14. a. Heimat
b. Gute Nacht
Baumann.
Fröhlich-Stauch.
Wengert.
Baumann.
Schubert.
Stauch.
Ruzet.
Tiede.
Fröhlich.
Fröhlich-Stauch.
Wengert.
Baumann
Fröhlich-Stauch.
Vogel.
Kircher.
Stauch.
Käfer.
Kolopp.
— Änderungen des Programms vorbehalten. —
Programm 20 S. berechtigt zum Eintritt.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Bier vom Faß, p. Gl. 10 S.

Von heute ab kommen große Posten Baumwollwaren,
Weißwaren und Kleiderstoffe zu enorm billigen Preisen zum Verkauf:
Hemdenflanelle, gestr. u. kar. Mr. von 45 Pfg. an,
Bedruckte Bettjadenflanelle " " 40 " "
Schürzenzeuge, waschecht, ca. 120 ctm. breit " " 70 " "
Bettkaltune, 80 ctm. breit " " 40 " "
Handtücher, halbleinen, gute Qual. " " 35 " "
Weisse Piques, Croises, Hemdentuche, "halb-
leinen, in verschiedenen Preislagen. — Große Auswahl **weisser**
u. farbiger Betttücher u. Jacquard-Schlafdecken.
20-40 Prozent
unter regulärem Preis verkaufe einen Posten **Veloutine-Resten**
für Hauskleider, sowie eine größere Partie **Kleiderstoffe.**
Muster-Kollektion modernster Neuheiten in Damenkleiderstoffen
der Winterjaison steht gerne zu Diensten.
Josef Dietz, Kelterstraße 35.

Codes - Anzeige.
Schmerzerfüllt machen
wir Verwandten, Freun-
den und Bekannten die
traurige Mitteilung, daß
unser einziges, liebes Kind
Hermann
im Alter von 4 1/2 Jahren, nach
schwerem, in Geduld ertragenem
Leiden, sanft verschieden ist.
Durlach, 7. Nov. 1907.
Um stille Teilnahme bitten:
Die trauernden Eltern:
Friedrich Forschner und Frau.
Die Beerdigung findet am
Samstag nachmittag 1/3 Uhr
statt.
Dies statt besonderer Anzeige.

Citronen
von 5 S an.
Maronen
18 S.
Cocosnüsse
30 S.
Rotkraut
Kopf 15 S.
Ia. Delikateß-Sauerkraut
7 S.
Jaffa-Orangen
13 S.
Berlangen Sie Preis-
liste Saison 1907/08.
Phil. Luger u. Fil.
— 13 Verkaufsstellen. —
Voransichtliche Bitterung am 9. Nov.
Keine wesentliche Bitterungsänderung.
Rebation, Druck und Verlag von H. T. u. P. Durlach.